

Veröffentlichungen von PD Dr. theol. habil. Andreas v. Heyl

- Zusammen mit anderen: Thesenpapier „Pfarrberuf 2020“, Neuendettelsau 2010.
- Wieder heil werden. Leben im Einklang mit mir und der Welt, Ostfildern 2010.*
- Mitarbeit in: Buchhorn-Maurer Kathrin / Widersatz Josef (Hg.), Bleib bei mir, wenn die Nacht kommt. Gebete in Tagen der Krankheit, Ostfildern 2010.*
- Ausbrennen im Hamsterrad, in: arbeiten und leben. work-life-balance. Gedanken und Möglichkeiten, Reihe Personalentwicklung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Heft 6, München 2009, 5-7.*
- Seelsorge für Seelsorger und Seelsorgerinnen tut not, in: Pfarrverein Spezial, Sonderheft Seelsorge an Seelsorgern, Stuttgart, November 2009.*
- Gesund bleiben im Pfarrberuf. Überlegungen zu einer professionellen Hygiene im geistlichen Amt, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nr. 1, Januar 2009, 16-18.*
- Gesund bleiben im Pfarrberuf. Überlegungen zu einer professionellen Hygiene im geistlichen Amt (veränderte Fassung), in: a+b (für Arbeit und Besinnung), Nr. 8, 15. April 2009, 18-21.*
- Rezension von: Martin Karl, Sunnus Sabine, Uhlmann Ingrid (Hg.), Berufung – Rufmord – Abberufung. Der Ungedeihlichkeitsparagraf in den evangelischen Kirchen: Der falsche Weg, Konflikte zu lösen, in: Deutsches Pfarrerberblatt, 108. Jg. Heft 4, April 2008, 220f.*
- Hinführung zur Tauferinnerung, in: Pfarrverein spezial, Sonderdruck, hg. vom Evangelischen Pfarrverein Württemberg 2007, 21-23.
- „Brannte nicht unser Herz in uns als er mit uns redete auf dem Wege?“ Über die Wechselbeziehung von Burnout und geistlichem Leben, in: Greiner Dorothea, Noventa Erich, Raschzok Klaus, Schödl Albrecht (Hg.), Wenn die Seele zu atmen beginnt ... Geistliche Begleitung in evangelischer Perspektive, Leipzig 2007.
- Pastorale Identität, in: Deutsches Pfarrerberblatt, 107. Jg., Nr. 7, Juli 2007, (zusammen mit Christian Buchholz).

- Rezension von: Riess Richard, Auf der Suche nach dem eigenen Ort. Mensch zwischen Mythos und Vision, Stuttgart 2006, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland, Nr. 5, Mai 2007 62. Jg. 174f.
- Reiseleiter - Hausmeister - Spieletante. Von der Gefahr, im Pfarrberuf die Seele zu verlieren, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nr. 11, November 2006, 61. Jahrgang, 347-350.
- „... und für meine Seele sorgen ...“ - theologische Aufgabe des Pfarramtes, in: a+b (für Arbeit und Besinnung), Nr. 19, 1. Oktober 2006, 14-16.
- Gebetsformeln als Überlebenshilfe im Grenzbereich. Die Weisheit der „Wüstenväter“ als Therapieelement bei der Behandlung von Komapatient/innen, in: Kammerer Thomas (Hg.), Traumland Intensivstation. Veränderte Bewußtseinszustände und Koma. Interdisziplinäre Expeditionen, Norderstedt 2006.
- Rezension von: Hufner Michael, Das Gemeinschaftsgefühl und die Paradoxität der Macht. Individualpsychologische Impulse für kirchliche Handlungsfelder, Münster 2004, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, 61. Jahrgang, Nr. 5, Mai 2006, 174-175.
- Burnout im Pfarrberuf, in: Hessisches Pfarrblatt, Nr. 5, Oktober 2005, 143-154.
- Pfarramt und Spiritualität, in: a+b (für Arbeit und Besinnung), Zeitschrift für die evangelische Landeskirche in Württemberg, Nr. 19, Oktober 2005, 18-22.
- Den Brunnen pflegen, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nr. 9, September 2005, 287-290.
- Sie laufen und werden nicht müde Zur professionellen Hygiene im geistlichen Amt, in: a+b (für Arbeit und Besinnung), Zeitschrift für die evangelische Landeskirche in Württemberg, Nr. 8, März 2005, 20-24.
- Wenn Arbeit krank macht, in: Meditation. Zeitschrift für christliche Spiritualität und Lebensgestaltung, 31. Jg., Heft 1, 2005, 31-35.
- Feuer und Flamme oder Asche und Elend? Belastungs- und Burnout-Erfahrungen im geistlichen Amt, in: a+b (für Arbeit und Besinnung), Zeitschrift für die evangelische Landeskirche in Württemberg, Nr. 21, November 2004, 25-30.
- Artikel „Rogers“, in: RGG, 4. Auflage, Tübingen 2004.

- Wenn die Hirten müde werden... Zur Problematik des Pfarrberufes in unserer Zeit, in: Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nr. 7, Juli 2004, 59. Jg., 214-217.
- Es ist genug Die Burnout-Erfahrung als Krise und Chance, in: Deutsches Pfarrerblatt, 104. Jg., Nr. 6, Juni 2004, 312-316.
- Engel der Stärkung, in: Gollwitzer-Voll Woty, „... macht Kranke gesund!“ Heilen als Aufgabe der Kirche, München (Claudius) 2004, 91-101.
- Zwischen Burnout und spiritueller Erneuerung. Studien zum Beruf des evangelischen Pfarrers und der evangelischen Pfarrerin, Frankfurt/Zürich/New York (Peter Lang) 2003.
- Zwischen Burnout und spiritueller Erneuerung. Studien zum Beruf des evangelischen Pfarrers und der evangelischen Pfarrerin, 2 Bde, *Habilitationsschrift*, Neuendettelsau, 2002.
- Wohnt die Seele im Gehirn? Die Hirntodproblematik aus seelsorgerlicher Perspektive, in: Hildt Elisabeth / Hepp Barbara (Hg.), Organtransplantationen. Heteronome Effekte in der Medizin, Stuttgart/Leipzig 2000 (Hirzel), 96-106.
- „Seelische Druckstellen in Stadt und Land“ - Vortrag, gehalten anl. der Feier zum 25-jährigen Bestehen der Telefonseelsorge des Saarlandes in Saarbrücken am 10.3.2000, abgedruckt in: Auf Draht, 4, 2000.
- Praktische Theologie und Kritische Theorie, Impulse für eine praktisch-theologische Theoriebildung, Stuttgart (Kohlhammer) 1994.
- Kritische Theorie - Praktische Theologie. Impulse für Theoriebildung und Selbstverständnis der praktisch-theologischen Disziplin im Übergang zu einem neuen Paradigma von Theologie und Kultur, *Dissertation*, Neuendettelsau (Microfiche und Typoskript) 1992.
- Der gebrochene Spiegel. Zur Identitätsbildung in der modernen Gesellschaft, in: Stollberg Dietrich / Heyl Andreas v. (Hg.), Identität im Wandel in Kirche und Gesellschaft, Göttingen 1997 (Vandenhoeck&Ruprecht), 23-33.
- Stollberg Dietrich / Heyl Andreas v. et al. (Hg.), Identität im Wandel in Kirche und Gesellschaft, Göttingen 1997.

Auswahl verschiedener Vorträge, Seminare und Lehrveranstaltungen (Typoskripte im Eigenverlag)

- Theorie und Praxis der seelsorgerlichen Kommunikation – *Vorlesung im Wintersemester 2010/11 an der Augustana-Hochschule*
- Ausbrennen muss nicht sein – *Vortrag bei der Pfarrkonferenz des Dekanats Windsbach am 22.11.2010 in Neuendettelsau*
- Lebendig bleiben im Pfarramt – *Studientag mit den Pfarrer/innen des Dekanates Nürnberg-Nord am 15.11.2010*
- Hilfe, ich brenne aus! – *Hauptvortrag beim Pfarrertag der Lippischen Landeskirche in Lage am 8.11.2010*
- Burnout vermeiden – *Referent beim Studientag des Pfarrkonventes Lohr in Lohr am 18.10.2010*
- Lebendig bleiben in der Schule – *Lehrergesundheit eine Herausforderung – Vortrag und Podiumsdiskussion beim 56. Aulendorfer Erziehungstag in Aulendorf am 11.10.2010*
- Mit unseren Kräften haushalten – dem Burnout wehren. Vom hilfreichen Umgang mit Belastungen in einem herausfordernden Beruf – *Referent beim Pfarrkonvent des Dekanats Traunstein in Brixen vom 11.-13.10.2010*
- Burnout vermeiden – *Vortrag bei der Pfarrkonferenz des Kapitels Weißenburg in Nennslingen am 30.9.2010*
- Stay wild statt Burnout – *Studientag des Pfarrkapitels Coburg in Rödental am 29.9.2010*
- Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend – *Studienseminar des Pfarrkapitels Weikersheim in Brettheim vom 22.-23.9.2010*
- Wie Sorge ich für mich? Belastung und Entlastung in der Dienstgestaltung - *Seminartag beim KSA-6-Wochen-Kurs der Gefängnispfarrer/innen Bayerns in der Justizvollzugsschule in Straubing am 14.9.2010*
- Zwischen Burnout und spiritueller Erneuerung – *Referent auf dem Pfarrertag im Kirchenkreis Simmern-Trarbach am 25.8.2010*

- Burnout im Pfarrer/innen-Beruf – *Referent beim Studientag des Kapitels Pappenheim in Markt Berolzheim am 16.7.2010.*
- Lebendig bleiben im geistlichen Amt – *Referent beim Pastoralkollegskurs in Neuendettelsau vom 8.-15.7.2010.*
- Mit Belastungen umgehen – *Referent beim Studientag des Dekanates Kulmbach am 28.6.2010 in Mainleus.*
- „Wo kann ich hin, wenn ich nicht mehr kann?“ – *Referent beim Pastoralkollegskurs der rheinischen Landeskirche in Wuppertal am 21.u.22.6.2010 in Wuppertal.*
- „Alles hat seine Zeit“ – *Referent auf dem Pfarrertag der westfälischen Kirche in Soest am 14.6.2010.*
- Burnout vermeiden – *Referent im Rahmen der Studienwoche des Vikarskurses der SELK am 8.6.2010 in Neuendettelsau.*
- „Seelsorge“ – *Vorlesung an der Evangelischen Fachhochschule in Nürnberg (Studiengang Religionspädagogik) im Sommersemester 2010.*
- „Seelsorge lernen“ – *Praktisch-Theologisches Seminar an der Augustana-Hochschule im Sommersemester 2010 zusammen mit Elisabeth Schweizer.*
- Dem Burnout wehren – *Referent bei Studientag des Kirchenkreises Siegen am 1.6.2010 in Freudenberg.*
- Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend . Vom Umgang mit Belastungen in einem herausfordernden Beruf – *Referent bei Oldenburgischen Pfarrertag in Oldenburg am 31.5.2010.*
- Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend – *Referent beim Konvent der Superintendentur Altenburger Land vom 3.-5.5.2010 in Selbitz.*
- Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend – Vom Umgang mit Belastungen mit Menschen in Not – *Referent bei der Jahrestagung Seelsorge, Beratung und Supervision am 17.3.2010 in Wolfenbüttel.*
- Burn-out – Schutz, Warnzeichen, Empfehlungen. *Referent bei der Fachtagung der Diakone und Diakoninnen in Seelsorge, Beratung, Fortbildung am 11.3.2010 in Rummelsberg.*
- Brennen und Ausbrennen – Burnout im Pfarramt – *Referent beim Aufbaukurs des Predigerseminars der Sächsischen Kirche vom 4. bis 5.2. 2010 im Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis in Leipzig.*

- Einmal Emmaus und zurück. Wenn die Seele zu atmen beginnt... - *Referent beim Pastorkolleg des Kirchenbezirkes Bautzen vom 11.01. bis 15.01. 2010 im Pastorkolleg Meißen*
- Auf Warnzeichen für Burnout achten – *Referent bei der Dekanekonferenz in Frankfurt am 24.11.2009.*
- Die Kunst des Führens – Führen und leiten in Kirchenkreisen: Zusatzmodul: Balance – zwischen Management und Heiligem Geist, zwischen Anforderung und Lebensqualität – *Referent beim Integrationskurs für Dekane/innen und Superintendent/innen in Helfta (Eisenach) vom 19.-21.11.2009.*
- Lebendiges Feuer, sprudelnder Quell – *Referent beim Pastorkollegskurs vom 28.110.-11.11. in Neuendettelsau.*
- Einführung in die christliche Meditation – *Übung an der Augustana-Hochschule im WS 2009/10 zusammen mit Frau Studierendenpfarrerin Susanne Munzert.*
- Burnout vermeiden! – *Referent beim Studientag des Dekanates Neumarkt am 17.10 in Neumarkt.*
- Burnout vermeiden? – *Referent beim jährlichen Treffen der Senior/innen in den Delanatsbezirken auf dem Hesselberg am 30.9.2009.*
- Lebendig bleiben im Pfarramt – *Referent beim Studientag des Dekanates Ingolstadt am 21.9.2009 in Ingolstadt.*
- Burnoutprävention – *Referent beim Pfarrkonvent des Kirchenkreises Trier in Trier am 31.8.2009.*
- Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend – *Referent beim Studientag des Dekanates Bad Windsheim am 18.6.2009 auf dem Hesselberg.*
- Professionelle Hygiene im geistlichen Amt – *Referent beim Pfarrkonvent des Kapitels Lüneburg vom 15.-17.6. in Hildesheim*
- „Brennen ohne zu verbrennen“ – *Hauptvortrag beim Hessischen Pfarrertag am 10.6.2009 in Langenselbold.*
- „Seelsorge“ – *Vorlesung an der Evangelischen Fachhochschule in Nürnberg (Studiengang Religionspädagogik) im Sommersemester 2009.*

- „Seelsorge lernen“ – *Praktisch-Theologisches Seminar an der Augustana-Hochschule im Sommersemester 2009 zusammen mit Elisabeth Schweizer.*
- „Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend – geteilter Stress halber Burnout?“ – *Seminartag mit der Arbeitsgemeinschaft geteiltes Pfarramt am 9.5.2009 in Rummelsberg*
- „Es ist genug. So nimm nun, Herr, meine Seele“ – *Vortrag beim Erwachsenenbildungswerk in Bayreuth am 7.5.2009.*
- „Und dann wurde mir alles zuviel ...“ – *Vortrag im Haus der Begegnung in Ulm im Rahmen der Evangelischen Erwachsenenbildung Ulm am 28.4.2009.*
- „Burnout – Ursachen und Hilfen“ *Vortrag bei der Regionalkonferenz der Hauptamtlichen am Montag, 16. Februar 2009 in der Missionsschule in Unterweissach.*
- „Workshop Burnoutprävention“ - *Referent bei der Hauptamtlichentagung der evangelischen und katholischen Jugendseelsorger und -mitarbeiter Sachsens zum Thema Burnout am 21.1.2009 im Bischof-Benno-Haus des Bistums Dresden-Meißen in Schmochtitz*
- „Stressfrei durch den Alltag“ (*Referent bei der Jahrestagung der Mitarbeitenden im Landeskirchenamt der bayerischen Kirche am 3.12.08 in der Akademie Tutzing.*
- „Feuer und Flamme ...“ (*Hauptvortrag beim Pfarrertag der Braunschweigischen Landeskirche am 17.11.08 in Braunschweig*)
- „Lieber Feuer und Flame als Asche und Elend“ (*Referent bei der Pfarrkonferenz des Dekanats Pegnitz am 10.11.08 in Creußen*)
- „Lebendig bleiben im Pfarramt“ (*Referent beim Pfarrkonvent des Dekanats Kitzingen vom 13. – 14.10. 08 in Lindenhof*)
- „Heil und Heilung – auf dem Weg zu einem neuen Paradigma von Medizin und Theologie“ (*Vorlesung an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau im Wintersemester 2008/2009*).
- „Den Brunnen pflegen“ – (*Referent beim Intensivtag zum Thema Spiritualität beim Predigerseminar der nordelbischen Kirche am 1.10. in Ratzeburg*).
- Wenn Arbeit seelisch krank macht – Wege aus der Erschöpfungspirale (*Referent bei der Tagung des KDA in Bad Boll vom 25. – 26.9.08*).

- „Zwischen Euphorie und Erschöpfung“ (*Referent beim Außenkonvent des Pfarrkapitels Hamburg in Ratzeburg vom 17.-18.9.*).
- „Und auf meine Seele achten ...“ (*Vortrag im Rahmen der kirchlichen Sommerwoche in Stuttgart Vaihingen am 3.9.08*)
- Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend (*Referent beim Pfarrkonvent des Dekanates Nürtingen vom 16.-17.6. 08 in Münsterschwarzach*)
- Vom hilfreichen Umgang mit Belastungen im geistlichen Amt (*Referent beim Pfarrkonvent des Dekanates Altdorf vom 10.-12.6.2008 in Neuendettelsau*)
- Das Feuer nicht ausgehen lassen ... - (*Vortrag beim Kirchlich-Theologischen Arbeitskreis in Kirchheim am 13.3. 2008 in Kirchheim*)
- „Überforderung, Belastung und Burnout in der Kirche“ (*Vortrag und Podiumsdiskussion beim S26. Medizinisch-Theologischen Kolloquium am 8.3.2008 im Schleiklinikum Schleswig*)
- „Glaubensweg, Psychotechnik, Wundermittel oder was???“ (*Podiumsdiskussion zur naturwissenschaftlichen Erforschung spiritueller Erfahrungen am 3.3.2008 im Haus Eckstein in Nürnberg*)
- „Spannungsfeld Seelsorge“ (*Vortrag bei der Pfarrkonferenz des Pfarrkapitels Sulzbach-Rosenberg am 27.2.2008 in Sulzbach-Rosenberg*)
- „Brannte nicht unser Herz ...? Von der Lust und der Last Pastor/in zu sein (*Referent beim Aussenkonvent des Pfarrkonventes Blankenese/Hamburg in Breklum vom 25.-26.2.2008*)
- Thematischer Schwerpunkt: Berufliche Gesundheit im Geistlichen Amt (*beim Aufbaukurs des Pastoralkollegs der Sächsischen Kirche vom 18.-20.2.2008 in Meissen*)
- „Burnout – in der Überlastungsfalle? Vom Umgang mit Überlastungs- und Burnouterfahrungen“ (*Vortrag im Rahmen der Tage der Erwachsenenbildung des EBW Göppingen in Göppingen am 11.2.2008*)
- Auf sich achten. *Referent beim KSA-Kurs in Birkach am 6.12.2007.*
- Persönliche Werte entwickeln. *Studientag des Pfarrseminars in Birkach am 4.12.2007*
- Selbstleitung und Berufsbild. Die Kunst der Konzentration im Pfarrberuf als individuelle und institutionelle Verantwortung (*Das eigene Feuer hüten. Lernen, lebendig zu*

bleiben im Pfarramt). *Referent bei der Internationalen Fachkonferenz für Predigerseminare vom 22. – 24.11.2007 in Celle*

- Was heißt: Gemeinde geistlich leiten? *Referat bei der Dekanatssynode des Dekanates Dinkelsbühl in Lehengütingen am 10.11.2007*
- „Zur Quelle finden“ *(Seminarwoche bei der KSA in Baden-Württemberg im Haus Birkach vom 5. – 9.11.2007 im Haus Birkach)*
- Symbole und Rituale des christlichen Glaubens *(Vorlesung im Wintersemester 07/08 an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau)*
- „Burnout vermeiden, Kraftquellen pflegen“ *(Themenabend im Rahmen der Kurseelsorge in Bad Mergentheim am 22.10. 2007)*
- „Lieber Feuer und Flamme als Asche und Elend – Belastungen meistern und Freude empfinden im Pfarrberuf“ *(Referent beim theologischen Studientag der rheinischen Kirche in Köln am 15.10.2007)*
- „Mit Lust und Liebe Pfarrer/in sein“ *(Studientag des Dekanates Hersbruck am 9.10.07 in Hersbruck)*
- „Aus der inneren Quelle schöpfen“ *(Seminar mit Mitgliedern des Pfarrerrinnen und Pfarrergebetsbundes am 5.10.2007 in Volkenroda)*
- „Lebendig bleiben im Pfarrberuf“ *(Studientag am Pastorkolleg der Hessischen Landeskirche am 19.9.2007 in Hofgeismar)*
- „An der Grenze“ *(Seminar mit MitarbeiterInnen des Hospizvereins im Bezirk Göppingen am 24.5.2007 – zusammen mit Sabine Stövhase)*
- „Burnout im Pfarrberuf“ *(Referent beim Pfarrkonvent des Kapitels Dinkelsbühl vom 22. – 23.5. in der Akademie Löwenstein)*
- „Was müssen Pfarrer/Pfarrerinnen tun?“ *(Referent beim Pfarrkonvent des Kapitel Heidenheim in Fischbach am 21.5.2007)*
- „Altern in Würde. Ethische, seelsorgerliche und theologische Aspekte in der letzten Lebensphase *(Vortrag im Rahmen der Reihe „Altern in Würde“ zum Thema der Problematik der zunehmenden Demenzerkrankungen im Bildungszentrum „Haus der Begegnung“ in Ulm am 14.5.2007)*

- „Leuchtende Flamme, sprudelnder Quell“ (*Seminar am Pastorkolleg vom 6. bis 12.5. in Neuendettelsau*)
- „Theorie und Praxis der seelsorgerlichen Kommunikation“ (*Vorlesung im Sommersemester 2007 an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau*)
- „Neuropsychiatrie“ (*Vortrag im Rahmen der „Kleinen Akademie“ in Erlangen am 5.5.2007*)
- „Wohnt die Seele im Gehirn? Zur Problematik der Organbeschaffung aus für hirntot erklärten Spendern“ (*Referent in Uhingen am 6.3.2007*)
- „Die Last und die Lust des Amtes“ (*Referent beim Studientag mit Berufsanwärter/innen im Rahmen des Praxisjahres in Neuendettelsau am 27.2.2007*)
- „Brennen ohne Auszubrennen. Burnout im kirchlichen Beruf“ (*Leitung eines Seminars zur beruflichen Hygiene mit katholischen Pfarrern und Pastoralreferent/innen des Dekanates Zug(CH) im Lasalle-Haus in Bad Schönbrunn in der Schweiz vom 23. bis 24.1. 2007*)
- „Seelsorge - auch für sich selbst“ (*Referent beim Studientag des Pfarrkapitels Erding am 11.12.2006*)
- „Anmerkungen zur Berufshygiene“ (*Vortrag vor Studenten in Heidelberg am 18.11.2006*).
- „Überlastungen vorbeugen - auf sich achten im Beruf“ (*Referent beim Studientag des Pfarrkapitels Aschaffenburg am 13.11.2006*)
- „Burnout-Syndrom“ (*Vortrag bei der Tagung mit Personal- und Rechtsreferenten der VELKD-Kirchen im VELKD-Studienseminar in Pullach am 26. 10. 2006*).
- „Seelsorger als Therapeut?“ (*Referent bei der Jahrestagung der bayerischen Gefängnisseelsorger in Straubing vom 16.-18.10.2006*).
- „Wenn das Feuer ausgeht... Vom Umgang mit Überlastungs- und Burnouterfahrungen“ (*Vortrag, gehalten im Rahmen der Kurseelsorge in Bad Kissingen am 11.10.2006*)
- „Geistlich Begleiten“ (*Referent bei der Jahreskonferenz der FeA-Mentoren in Heilsbronn am 5.10.2006*).

- „Feuer und Flamme oder Asche und Elend? Belastungen und Belastungsprävention im Pfarrberuf“ (*Referent beim Pfarrkonvent des Pfarrkapitels Burgdorf im Kloster Amelungsborn vom 18.-19.9.2006*).
- „Leuchtende Flamme, sprudelnder Quell. Lebendig bleiben im geistlichen Amt“ (*Referent beim 512. Kurs des Pastorkollegs Bayern in Neuendettelsau vom 12.-16.6.2006*).
- „Konzentration im Pfarramt“ (*Vortrag, gehalten beim Pfarrkonvent des Pfarrkapitels Böblingen auf dem Schwanberg am 5.7.2006*).
- „Den Brunnen pflegen - Spiritualität im Pfarramt“ (*Referent beim Pfarrkonvent des Pfarrkapitels Bad Berneck in Gössweinstein vom 26.-28.6.2006*).
- „Lebendig bleiben im Pfarramt“ (*Vortrag, gehalten auf der Pfarrkonferenz des Pfarrkapitels Herford am 14.6.2006*).
- „Damit das Feuer nicht ausgeht - Vom Umgang mit Belastungen in einem herausfordernden Beruf“ (*Vortrag, gehalten bei der Pfarrkonferenz des Pfarrkapitels Tübingen am 11.5.2006*).
- „Die Pfarrfamilie im Spannungsfeld verschiedenster Erwartungen“ (*Seminar im Rahmen der Dorfpfarrerwoche auf dem Hesselberg vom 8.-9.5.2006*).
- „Burnout als besondere Herausforderung in der Personalführung wie im Umgang mit eigenen Ressourcen“ (*Vortrag beim Dekane-Kurs im Studienseminar der VELKD in Pullach am 24.4.2006*).
- „Zwischen Burnout und spiritueller Erneuerung“ (*Seminar im Pastorkolleg für Superintendenten im Haus Ortlohn in Iserlohn vom 3.-5.4.2006*).
- „Aufmerksam und sorgsam leben“ (*Vortrag, gehalten vor Kirchenvorstehern in Geislingen am 19.3.2006*).
- „Burnout in der Kirche. Vom Umgang mit Belastungen in kirchlichen Berufen“ (*Vortrag, gehalten im Evangelischen Beratungszentrum München am 9.3.2006*).
- „Mensch, werde wesentlich! Konzentration und Zerstreuung im Pfarramt“ (*Vortrag, gehalten beim Pastoralpsychologischen Intensivtag im Haus Birkach am 13.2.2006*).
- „Vom Brennen und Ausbrennen in helfenden Berufen“ (*Vortrag, gehalten bei der Tagung „Glaube und Gesundheit“ der evangelischen Akademie Berlin in Schwanenwerder am 10.12.2005*).

- „Der Weg der sechsfachen Hygiene – Umgehen lernen mit Belastungs- und Überforderungserfahrungen im geistlichen Amt“ (Vortrag, gehalten bei der Klausurtagung des Seelsorgeausschusses der VELKD in Würzburg am 24.11.2005).
- „Seelsorge bei KomapatientInnen auf der Intensivstation“ (Vortrag, gehalten beim Konvent der KlinikpfarrerInnen am 27.9.2005 in Bad Boll).
- „Grundlinien einer evangelischen Spiritualität“ (Vortrag, gehalten auf dem Pfarrkonvent des Pfarrkapitels Schwäbisch-Gmünd in Heiligkreuztal am 12.7.2005).
- „Burnout und spirituelle Erneuerung. Zur Berufs- und Lebenssituation von Pfarrerinnen und Pfarrern“ (Vortrag, gehalten auf der Jahrestagung der Superintendentenkonferenz und des Leitungskreises der EKvW im Haus Villigst am 26.6.2005).
- „Als wärs ein Stück von mir“ (Vortrag, gehalten bei einem Diskussionsabend zur Problematik der Organtransplantation am 8.6.2005 beim Augustana-Forum in Augsburg).
- „Ausbrennen im Pfarramt“ (Vortrag, gehalten auf dem thüringischen Pfarrertag am 27.4.2005 in Neudietendorf).
- „Salutogenese. Von einem Schlüsselbegriff der gegenwärtigen Diskussion in den Gesundheitswissenschaften zur Leitvorstellung des „gelingenden Lebens“ als integrierender Perspektive einer zeit- und schriftgemäßen Praktischen Theologie“ (Antrittsvorlesung im Fach Praktische Theologie an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau am 12.6.2004).
- „Burnout als besondere Herausforderung in der Personalführung“ (Vortrag, gehalten beim Studienkurs für Dekan/innen am 12.11.2004 im Studienseminar der VELKD in Pullach).
- „Lebendig bleiben im Pfarramt“ (Vortrag, gehalten beim Studientag der Bremischen Pfarrerschaft am 28.10.2004 in Bremen).
- „Belastungssituation und Burnoutgefährdung“ Entlastungsmöglichkeiten und Burnoutprävention bei Pfarrerinnen und Pfarrern (Vortrag, gehalten bei der Klausurtagung der bayrischen Regionalbischöfe am 24.4.2004 in Würzburg).
- „Reflexion der kirchlichen Beerdigungspraxis“ (Vortrag, gehalten beim Pfarrkonvent des Pfarrkapitels Überlingen-Stockach am 25.11.2003 in Fischbach am Bodensee).

- „Zum Umgang mit der Wahrheit im seelsorgerlichen Gespräch“ (*Vortrag, gehalten beim 282. Studienkurs des Theologischen Studienseminars der VELKD in Pullach am 11.11.2004*).
- „Anything goes“ - aber nichts ist mehr sicher. Lebensbedingungen, Lebensgefühl und Seelsorge im Zeitalter der Postmoderne (*Habilitationsvortrag, gehalten am 21.2.2003 an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau*).
- „Die Aussetzung des Sterbens. Implikationen des Wandels in der Todesdefinition“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 9.11.2002*).
- „Gesundheit und Krankheit im Christentum“ (*Vortrag, gehalten am 26.11.2002 im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung in der Klinik am Eichert in Göppingen*).
- „Life-Style und Gemeinschaft“ (*Vortrag, gehalten bei der Konsultation „Gemeinschaft in verschiedenen Lebenswelten“ am 25.10.2001 in der Gemeindeakademie in Rummelsberg*).
- „Energie, Geist und Macht in der Seelsorge. Eine Literaturschau“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 10.2.2001*).
- „Friedrich Cramers Anschauung von Chaos, Ordnung und der komplexen Struktur des Lebendigen. Eine Einführung“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 5.2.1999*).
- „Christliche Ethik an der Grenze zwischen Leben und Tod“ (*Vortrag, gehalten vor der Dekanatssynode des Dekanats Passau in Christanger am 14.11.1998*).
- „An den Grenzen der Existenz. Was hält und trägt“ (*Vortrag, gehalten beim Medizin-Theologie-Symposium der Akademie Tutzing in Heilsbronn am 13.11.1998*).
- „Zur gesellschaftlichen Konstruktion der Wirklichkeit. Die Gedankenwelt der neueren Wissenssoziologie Bergers und Luckmanns“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 25. Juli 1997*).
- „Gregory Bateson: Annäherungen an das Phänomen Geist“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 23.3.1997*).
- „Symbole erschließen das Leben“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 10.1996*).

- „Epochenschwelle? Paradigmenwechsel? Zur Physiognomie der Postmoderne“ (*Vortrag, gehalten im Praktisch-Theologischen Arbeitskreis der Augustana-Hochschule am 24.7.1995*)

Praktisch-theologische Schwerpunkte

Im Verlauf meines beruflichen und persönlichen Werdeganges haben sich für mich in praktisch-theologischer Hinsicht fünf Gewichtungen herauskristallisiert:

- *Pastoralpsychologie*. Die intensive KSA-Ausbildung sowie eine dreijährige berufsbegleitende Weiterbildung in prozeßorientierter Psychologie haben meine Aufmerksamkeit und mein Verständnis für tiefen- und kommunikationspsychologische Phänomene geschärft. Die Kenntnis und Berücksichtigung psychologischer Gegebenheiten und Gesetzmäßigkeiten ist m. E. unumgänglich für eine verantwortliche pastorale Begleitung von Menschen, vor allem in Übergangs- und Krisensituationen. „Kommunikative Kompetenz“ erwirbt man im Wesentlichen durch praktische Einübung. Zu ihr möchte ich anleiten.
- *Medizin- und Bioethik*. In meiner langjährigen Tätigkeit als Klinikpfarrer war und bin ich immer wieder mit medizinethischen Fragestellungen vor allem im perinatalen und prämortalen Bereich befasst. Darüber hinaus beschäftige ich mich mit ethischen Implikationen und Problemen der Transplantationsmedizin und der Gentechnik. Die revolutionären Entwicklungen in der medizinischen und biochemischen Technologie werden in Zukunft das Bild unserer Gesellschaft noch weitaus stärker bestimmen als bisher. TheologInnen stehen hier in besonderem Maße vor der Problematik einer von unserem Glauben ausgehenden und mit ihm zu vereinbarenden Urteilsfindung. Den Prozeß der Meinungsbildung in diesem Bereich möchte ich begleiten.
- *Pastoraltheologie*. In meiner Habilitationsschrift habe ich mich ausführlich mit professionsethischen und -psychologischen Fragestellungen des pastoralen Berufes befaßt - vor allem auch im Hinblick auf eine „professionelle Hygiene“, deren Ziel darin besteht, Überlastungs- und Überforderungsphänomenen vorzubeugen und mit „Lust und Liebe“ PfarrerIn zu sein. Dabei spielt die gelebte Frömmigkeit eine herausragende Rolle. Meine diesbezüglichen Erfahrungen und Forschungsergebnisse möchte ich kommunizieren.
- *Spiritualität*. Ein guter Weg in die Zukunft wird sich unserer Kirche m. E. nicht durch eine Verstärkung von organisationssoziologischen Maßnahmen erschließen, sondern in der Rückbesinnung auf den großen Schatz ihrer Spiritualität. Es ist mir ein besonderes Anliegen, zusammen mit anderen Menschen, die sich auf dem Weg nach innen befinden, Quellen einer authentischen Frömmigkeit zu erschließen. Wichtige Impulse hierzu vermittelt mir meine Ausbildung zum „geistlichen Begleiter“.
- *Gesellschafts- und Kirchenkritik*. Ausgehend von der in meiner Dissertation entfalteten These, dass die Praktische Theologie als „kritische Theorie kirchlich vermittelter christlicher Praxis in der Gesellschaft“ zu verstehen ist, bin ich der Auffassung, dass sich die Aufgabe der Praktischen Theologie nicht darauf beschränkt, methodisches Handwerkszeug für den pastoralen Dienst zu vermitteln. Als eigenständige Handlungswissenschaft liegt ihr zentrales Interesse darin, innerhalb der jeweiligen Gesellschaft die Praxis der Liebe im Sinne Jesu zu ermöglichen und zu fördern. Insofern hat die Praktische Theologie:
 1. eine *analytische* Funktion: wer Veränderung bewirken will, muß zunächst wahrnehmen und verstehen, was gegeben ist. Die Praktische Theologie analysiert die jeweils vorzufindende kirchliche und gesellschaftliche Praxis.
 2. eine *kritische* Funktion: wer Veränderung bewirken will, muß innehalten, Stellung beziehen, sich ein Urteil bilden. Die Praktische Theologie hinterfragt die gesellschaftliche und die kirchliche Praxis, inwieweit in ihr die Praxis der Liebe im Sinne Jesu zur Geltung kommt.
 3. eine *konzeptionelle* Funktion: wer Veränderung bewirken will, muß zeigen, in welche Richtung verändert werden soll und Konzepte zur Realisierung erarbeiten. Die Praktische Theologie entwickelt Perspektiven, Strategien und geeignete Methoden für die Praxis der Liebe, im Sinne Jesu - in Kirche und Gesellschaft.